Intelligenz Welt

GPT-6.1 Terra

KI-Modellportrait · Quellenstand 2026-10-31



OpenAI/GPT-Anbietericon, kein eigenes Modelllogo · Logo-Quelle / Rechtehinweis. Marken gehören ihren jeweiligen Inhabern. Redaktionelle Identifikation, keine Partnerschaft oder Empfehlung durch den Markeninhaber.

Schnelles OpenAI-Modell für visuelles Reasoning, präzises Computer Use und klare, natürliche Texte.

Quellen geprüft am 31. Oktober 2026 · Redaktion: Philipp Paulik

Entwickler: OpenAI →

DAS MODELL EINFACH ERKLÄRT

Visuelles Reasoning und Computer Use zum effizienten Preis.

GPT-6.1 Terra ist ein OpenAI-Modell für visuelles Reasoning, präzises Computer Use und klare, natürliche Texte. Es verarbeitet Text und Bilder und erzeugt Text. Im API-Steckbrief stehen 1.050.000 Token Kontext, maximal 922.000 Eingabe-Token und maximal 128.000 Ausgabe-Token.

Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Quellen geprüft: 31.10.2026. Herstellerangaben, kein eigener Modelltest.

Wofür eignet sich GPT-6.1 Terra?

Terra richtet sich laut OpenAI an Alltagsaufgaben wie Produktfotos mit Katalogeinträgen abgleichen, technische Zeichnungen lesen, auf Anwendungsoberflächen handeln und Texte entwerfen. Ob es im eigenen Projekt passt, hängt von Ergebnisqualität, Antwortzeit, Kosten und dem verwendeten Werkzeugablauf ab, nicht allein vom Preis oder der Kontextgröße.

Eingaben und Ausgaben

Text und Bilder können als Eingabe dienen, die Ausgabe ist Text. Audio, Video und Live-Sprachdialog sind in diesem Steckbrief nicht als native Modalitäten ausgewiesen; Bilderzeugung und Sprachausgabe laufen über separate Dienste.

Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Reasoning-Aufwand steuern

Die dokumentierten Stufen lauten none, low, medium (Standard), high, xhigh und max. Anders als Astra und Sol unterstützt Terra die Stufe none. OpenAI empfiehlt, mit medium zu starten und den Aufwand nur zu erhöhen, wenn der Qualitätsgewinn die zusätzliche Zeit und Token rechtfertigt. Mehr Aufwand ist eine Konfiguration, keine Qualitätsgarantie.

Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Computer Use und Werkzeuge über die Responses API

Die Modellseite listet unter anderem Computer Use, Websuche, Dateisuche, Code Interpreter, Hosted Shell, Apply Patch, Skills, MCP und Funktionsaufrufe. Tool-Aufrufe setzen die Responses API voraus. Modellunterstützung ersetzt keine Freischaltung, sichere Werkzeugkonfiguration oder Prüfung von Ergebnissen.

Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Hersteller-Benchmarks einordnen

OpenAI nennt in der Ankündigung: Agents' Last Exam (Computer Use) bei mittlerem Aufwand 15 Prozentpunkte über GPT-5.6 Terra bei etwa einem Drittel der Kosten und auf Astra-Niveau bei einem Zehntel des Tokenpreises; MMMU-Pro (visuelles Reasoning) in jeder Reasoning-Stufe über GPT-5.6 Terra; Terminal-Bench 4.0 (Coding-Agenten) bei maximalem Aufwand 50,3 Prozent gelöste Aufgaben nach 21,5 Prozent beim Vorgänger; Fehlerrate auf einem internen, fehleranfälligen Prompt-Set von 53,6 Prozent auf 16,7 Prozent bei niedrigem Aufwand und 4,3 Prozent bei maximalem Aufwand. Das sind Angaben des Anbieters aus eigenen oder selbst gewählten Benchmarks, keine unabhängigen Tests.

Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Zugang ist nicht dasselbe wie ein Abo

Die hier genannten Preise gelten für API-Texttoken. Sie beschreiben keine ChatGPT-Abogebühr und keine pauschale Lizenz für Modellgewichte. In ChatGPT Work und Codex ist Terra laut Ankündigung für Plus-, Pro-, Enterprise- und Edu-Nutzer verfügbar; AWS bietet das Modell seit dem 26.10.2026 allgemein auf Amazon Bedrock an. Die tatsächlichen Limits hängen vom Nutzungstier und der Region ab.

Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Verarbeitungsmodi und Datenresidenz

OpenAI nennt Batch- und Flex-Verarbeitung mit 50 Prozent Nachlass auf die Standardraten, Fast Mode mit den doppelten Standardraten und einen Aufschlag von 10 Prozent für regionale Verarbeitung. Im Fast Mode ist laut GPT-6-Leitfaden Datenresidenz in der EU möglich. Bedingungen und Verfügbarkeit je Region sind im eigenen Konto zu prüfen.

Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Kontextfenster ist nicht Ausgabelimit.

1.050.000

Token Kontextfenster

128.000

maximale Ausgabe-Token, synchron



Zwei unterschiedliche Grenzen auf gemeinsamer Nullskala, nicht addieren. Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Was kostet GPT-6.1 Terra über die API?

Standard-Eingabe

1 USD

je 1 Mio. Texttoken · Basisrate

Standard-Ausgabe

5 USD

je 1 Mio. Texttoken · Basisrate

Standard-Texttoken in USD je 1 Mio. Token: Eingabe 1, Ausgabe 5; Cache-Read 0,05 und Cache-Write 1,25 (30 Minuten; 12 Stunden: 2,50). Bei Prompts über 272.000 Eingabe-Token nennt OpenAI 2-fache Eingabe-/Cache-Raten und 1,5-fache Ausgaberaten für die vollständige Anfrage. Batch/Flex: 50 % der Standardraten; Fast: 2-fache zutreffende Raten; regionale Verarbeitung: +10 %. Werkzeuge können zusätzliche Gebühren auslösen. Keine Abopreise, keine Steuer- oder Gesamtkostenzusage.

Preisstand 31.10.2026. Offizielle Dokumentation: GPT-6.1 Terra

Vor dem Einsatz prüfen

- Modell-ID gpt-6.1-terra und den tatsächlich verwendeten API-Endpunkt festhalten; Tool-Aufrufe auf die Responses API umstellen.
- Reasoning-Aufwand explizit setzen (Standard: medium); beim Wechsel von GPT-5.6 Terra beide Modelle mit gleicher Stufe an eigenen Aufgaben vergleichen.
- Bei Reasoning-Aufwand ungleich none die Parameter temperature, top_p und top_logprobs entfernen; sie werden dann nicht unterstützt.
- Lange Prompts (über 272.000 Eingabe-Token), Cache, Verarbeitungsmodus und Werkzeugkosten getrennt im Budget erfassen.

- Freischaltung, Nutzungstier und regionale Datenresidenz im eigenen Anbieterkonto prüfen, bevor ein Workload umgestellt wird.

Häufige Fragen zu GPT-6.1 Terra

Was ist GPT-6.1 Terra?

Ein OpenAI-Modell für visuelles Reasoning, präzises Computer Use und klare Texte; Nachfolger von GPT-5.6 Terra. Die offizielle Modell-ID ist gpt-6.1-terra; ChatGPT bezeichnet dagegen eine Anwendung.

Wie groß ist das Kontextfenster von GPT-6.1 Terra?

1.050.000 Token laut API-Dokumentation. Separat nennt OpenAI maximal 922.000 Eingabe-Token und 128.000 Ausgabe-Token. Kontext, Eingabe und Ausgabe sind nicht dasselbe.

Was kostet GPT-6.1 Terra über die API?

Standard-Texttoken kosten laut Quelle 1 USD je Million Eingabe-Token und 5 USD je Million Ausgabe-Token. Lange Prompts, Caching, Verarbeitungsmodus und Werkzeuge verändern die Rechnung. Stand: 31.10.2026.

Kann GPT-6.1 Terra Bilder, Audio und Video verarbeiten?

Die Modellseite nennt Text und Bilder als Eingaben und Text als Ausgabe. Audio und Video sind als Modalitäten nicht unterstützt; ein Sprach- oder Videodienst darf daraus nicht abgeleitet werden.

Ist GPT-6.1 Terra ein Open-Weight-Modell?

Die geprüften Quellen dokumentieren gehosteten API-Zugang und keine offene Gewichtslizenz. Ein öffentliches SDK ist nicht gleichbedeutend mit offenen Modellgewichten.

Woran erkenne ich, ob Terra für meine Aufgabe reicht?

OpenAI selbst weist darauf hin, dass Sol und Astra für die komplexesten Programmieraufgaben die bessere Wahl bleiben. Der Hersteller empfiehlt, Terra und den Vorgänger mit denselben Reasoning-Einstellungen an eigenen, repräsentativen Aufgaben zu vergleichen.

Alle Antworten beziehen sich auf die verlinkte Herstellerdokumentation und den angegebenen Stand. Kein unabhängiger Benchmark, keine Garantie für Verfügbarkeit oder Ergebnisqualität.

Quellen & Stand

1. OpenAI: GPT-6.1 Terra API-Modell
   Geprüft: 2026-10-31
2. GPT-6.1 Terra: offizielle Modell-Dokumentation
   Geprüft: 2026-10-31
3. OpenAI: Introducing GPT-6.1 Terra
   Geprüft: 2026-10-31
4. OpenAI: Using GPT-6 (Prompting- und Migrationsleitfaden)
   Geprüft: 2026-10-31
5. AWS: OpenAI GPT-6.1 Terra is now generally available on Amazon Bedrock
   Geprüft: 2026-10-31

Redaktionelle Zusammenfassung mit KI-Unterstützung, verantwortet von Philipp Paulik. Kein eigener Leistungstest. Änderbare Anbieterangaben gelten für den angegebenen Quellenstand.

Intelligenz Welt · Redaktion: Philipp Paulik · Quellenstand: 2026-10-31
Vollständiges Webportrait: https://intelligenz-welt.de/ki-modelle/gpt-6-1-terra/
Statischer Export, kein Live-Datenblatt. Preise, Zugriff und Anbieterangaben können sich ändern. Quellen und ihre jeweiligen Abrufstände stehen oben. Impressum · Transparenz